

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt. 1833-1842 1834**

58 (8.3.1834)

# Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

N<sup>o</sup>. 58. Samstag den 8. März 1834.

## Bekanntmachung.

Wir machen hiemit die vorläufige Anzeige, daß die Errichtung einer Gewerbschule dahier so weit vorgerückt ist, daß dieselbe nach erhaltener hoher Staatsgenehmigung alsbald eröffnet, und sodann auch bekannt gemacht werden wird, welche Lehrgegenstände diese gemeinnützige Anstalt umfaßt. Nicht blos die Söhne unserer Mitbürger, sondern auch fremde Jünglinge, die sich zu ihrem künftigen Beruf hier vorbereiten, werden in diesem Institut aufgenommen, wir laden daher die Lehrern solcher jungen Leute hiemit ein, sich wegen der Aufnahme der Zöglinge unserer künftigen Gewerbschule einstweilen mit dem Herrn Gemeinderath Soll zu benehmen.

Karlsruhe den 7. März 1834.

Der Gemeinderath.

## Anzeige von verlorenen und gefundenen Gegenständen.

Gefunden und bei der Polizei deponirt.

Ein weißes Percal-Taschentuch, in den Ecken gestickt.

## Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Diebstahl.] Heute Nacht wurden mittelst gewaltsamen Einbruches in einem hiesigen Privathause die unten verzeichneten Effekten entwendet, was wir Behufs der Fahndung hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Karlsruhe den 7. März 1834.

Großh. Stadtm.

### Beschreibung.

1) Ein goldener Ring mit 22 Brillanten, 28 Stück Messetten und einem Topas.

2) Ein goldenes Petschaft, ein Zoll hoch und  $\frac{3}{4}$  Zoll breit, dessen untere Platte länglicht rund ist, enthaltend ein Wappen in 4 Felder getheilt, worauf je in zweien aufrechtstehende Löwen und in zweien Flügel eingravirt sind. In der Mitte ist ein Herzschild, mit 9 Haberehren. Das Hauptschild ist mit einem geschlossenen Helm gekrönt.

### Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das zwischen Schuhmacher Martin Anselm und sei-

nen Kindern gemeinschaftliche 2stöckige neuerbaute Haus mit 2 Kellern, Hintergebäude, geräumigem Hof und Garten in der Amalienstraße Nro. 26. wird auf Antrag der Betheiligten Donnerstag den 13. d. Nachmittags 4 Uhr im Gasthaus zum Kaiser Alexander dahier einer wiederholten und letzten Versteigerung ausgesetzt.

Karlsruhe den 6. März 1834.

Großh. Stadtm. Revisorat.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Die in Nro. 46. und 52. dieses Blatts auf den 20. d. M. angekündigte Versteigerung des Bäcker Trißler'schen Hauses wird andurch zurückgenommen. Karlsruhe den 7. März 1834.

Das Bürgermeisteramt.

(2) Karlsruhe. [Lieferung an Leder, Sattler- u. Sporerarbeiten.] Da eine Parthie Armatur- Lederwerk, Reitzzeug, Zugpferdgeschire und Leder in Häute, in Lieferung für das Großherz. Zeughaus und deren Werkstätten zu begeben ist, so werden die Lieferanten, welche darauf reflektiren,

hiemit aufgefordert, sofort die hierüber aufgestellten Lieferungsbedingungen und Proben bei der diesseitigen Stelle einzusehen, und ihre Commis- sionen hiesfür schriftlich und versiegelt unter der Aufschrift: „An die Großherz. Zeughaus- Direction, Lederzeug ic. Lieferung be- treffend.“ unfehlbar den 14. März l. J. hie- her einzureichen, indem solche den 15. März er- öffnet und die versäumten Eingaben nicht mehr berücksichtigt werden.

Karlsruhe den 26. Febr. 1834.  
Großh. Zeughaus-Direction.

(1) Karlsruhe. [Garten zu verkaufen oder zu vermieten.] Drei Viertel Morgen Gar- ten, vor dem Ettlinger Thor, ist zu vermieten oder zu verkaufen, das Nähere ist bei Löw Hom- burger zu erfragen.

### Pachtanträge und Verleihungen.

#### Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der neuen Herrenstraße No. 58. ist im Vordergebäude ein Mansartenlogis mit 3 Zim- mer, Küche, Keller und sonstigen Bequemlich- keiten zu vermieten und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Langenstraße im Hause No. 98. ist im 2. Stock ein kleines Logis von 3 Zimmer nebst Küche ic. auf den 23. April zu vermieten.

In der Stephaniensstraße No. 28. ist ein Mansartenlogis, bestehend aus zwei schönen tape- zierten Zimmer, Alkof, Küche, Keller, Speiche- rkammer, Holzplatz, gemeinschaftliches Waschhaus auf den 23. April oder 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten. Ferner im ersten Stock ein schön tapezirtes Zimmer auf die Straße ge- hend, mit oder ohne Möbel auf den 1. Mai zu vermieten.

Bei Friedrich Wurdhardt, Kronenstraße, ist bis 23. April im Hinterhaus ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Alkof, große Küche, Speicherkammer, Keller und Holzstall, auch für ledige Herren mit oder ohne Möbel.

In meinem Haus, Amalienstraße No. 36. kann die obere Wohnung mit 5 bis 6 Zimmern, Alkof ic bezogen werden; den 23. Juli d. J. Liebhaber dazu belieben die Bedingungen bei mir zu vernehmen.

E. Kuenzle,  
Spitalstraße No. 57.

In meinem Hause ist für ledige Herren ein gegen die Ritterstraße gelegenes Logis von 2 heiz- baren Zimmern auf den 23. April zu vermieten.  
J. F. Döring.

In der langen Straße No. 123. ist ein Logis, bestehend in 2 möblirten Zimmern sogleich oder auf den 1. April zu vermieten.

Bei einer stillen kinderlosen Familie ist ein Logis für einen ledigen Herrn zu vergeben; es kann sogleich oder auf den 23. April bezogen wer- den. Das Nähere ist in der neuen Waldstraße No. 71. zu erfahren.

In der Amalien- und Hirschstraße No. 12. ist auf der Sommerseite ein Logis auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 3 großen heiz- baren Zimmern nebst Balkon, Küche, Keller, Holzremise, Theil am Waschhaus und Trocken- platz, auch können auf Verlangen noch 2 Zim- mer weiter abgegeben werden.

In der Zähringerstraße ist ein Logis mit 6 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten; das Nähere ist in der Kronenstraße No. 28. zu erfragen.

### Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung] Un- terzeichnete macht ergebenst die Anzeige, daß sie ihr bisheriges Logis nächst dem goldnen Ochsen verlassen und nun in der Querstraße No. 14. wohnt.  
Karoline Wimmer, Magdverdingerin.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Mehrfältigen Anfragen, ob man auch auf andern Routen als Rastatt und Baden Gelegenheit finde, zu bege- nen, benachrichtigt man hiemit ein verehrliches Publikum und hier Durchreisende, daß sich ein Theil der hiesigen Kutscher dahin vereinigt hat, daß in Zukunft täglich in alle Gegenden Gelegen- heit zu finden und das Nähere zu erfahren ist bei  
Handelsmann Wayer,  
Zähringer Straße No. 45.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Karl Krug, Waldhornstraße No. 29., ist schwarzes Pech und Bleiweiß in Kommission und wird zu äußerst billigen Preisen abgegeben.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Der heranna- hende Frühling veranlaßt mich, einem hohen Adel

und verehrlichen Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß bei mir zu jeder Zeit frisch gebackene Fisch zu haben sind, und bitte um geneigten Zuspruch.

Joseph Pfeng  
zum Augarten.

(1) Karlsruhe. [Anerbieten.] Zur Sammlung der Beiträge für die Familie des Maurer Rebel, welcher im Steinbruch bei Eppingen verunglückte, (S. Karlsruh. Stg. vom 5. März) erbietet sich

L. Lemke,  
Erbprinzenstraße Nro. 14.

(2) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Es wird auf Ostern eine gute Köchin in Dienst gesucht. Von wem? ist zu erfahren im Comptoir dieses Blattes.

Gewerbeverein der Residenzstadt Karlsruhe.

Montag den 10. März werden die unerledigten Gegenstände vorkommen, als: der Bericht über die Sodafabrik, und ein Vortrag über die Fabrikation der Potasche.

Der Vorstand.

### U n f ü n d i g u n g.

Seit Eröffnung des unterzeichneten Bureaus hat dasselbe durch das geehrte Vertrauen eines verehrlichen Publikums einer solchen Geschäftserweiterung sich zu erfreuen gehabt, daß man sich veranlaßt sieht, die seitherigen, nicht allgemein bekannten hauptsächlichsten Hinzukommnisse zu dem früher bekannte gemachten Plan diesseitiger Geschäftsbeforgung dem Publikum zu übergeben.

Da es nicht möglich ist, alle im menschlichen Leben und Verkehre nur immer vorkommenden Geschäfte, zu deren Beforgung das Bureau bereit ist, hier einzeln aufzuführen, so beschränkt man sich lediglich nur auf die vorzüglichsten.

Zur Beforgung wird übernommen:

- 1) Die Anlegung von Geldern öffentlicher Verrechnungen und Kapitalisten an Korporationen und Privaten; und umgekehrt, die Verschaffung von Anleihen für diese Legtern. An- und Verkauf von Staats- und Privatpapieren.
- 2) Die Vertreibung von Kapitalien, Zinsen und Ausstände jeder Art, als z. B. die Ausstände der Gastwirthe, Weinhändler, Apo-

theker, Handels- Gewerbesteute etc. sowohl auf gültlichem als amtlichem Wege.

- 3) Waaren und Mobilien zum Verkauf, einzeln sowohl als im Ganzen.
- 4) An- und Verkauf von Häusern, Gütern, und Landesprodukten.
- 5) Aus dem Felde der freiwilligen Gerichtsbarkeit; Revision und Stellung von Pflegschafts-, Zunft-, Gemeinde-, Stiftungs-, Allmosen-, Heiligen-, Verwaltungs-, Gesellschafts- etc. Rechnungen.
- 6) Abhaltung von Versteigerungen, Vermögensverwaltungen, Abrechnungen. — Vornahme von Privatventuren, Agentien jeder Art.
- 7) Ausfertigung aller Arten von Aufträgen, als Pacht-, Mieth-, Einstands-, Kauf-, Dienstgebing-, Werkverding-, Leih-, Darleib-Verträgen etc. Insertionen in öffentliche Blätter.
- 8) Correspondenzen in deutscher und französischer Sprache zwischen Privaten.
- 9) Dienstherrschaften, Diener und Dienerrinnen, Legtern aber Dienststellen zu verschaffen.
- 10) Logis-, Gewerbs- und Güterverpachtungen.
- 11) Die Beforgung von Wohnungen und deren Möblirung für Fremde.
- 12) Auskunftsertheilung über hiesige Institute und Personen an Auswärtige, so wie überhaupt die Uebernahme aller und jeder sonstiger Geschäfte, welche mit der Natur eines solchen Instituts verträglich sind.

Jedem Fremden wird man auf das Bereitwilligste mit jeder Art von Geschäftsbeforgung dienen.

Ueber jedes Geschäft wird die reellste Verschwiegenheit beobachtet, und zugesichert, so wie jeder Auftrag äußerst billig, schnell und pünktlich besorgt werden wird.

Die Einsicht des Tarifs über die Gebührenansätze steht Jedermann im Bureau offen; alle schriftlichen Aufträge von auswärts werden in portofreier Zusendung erbeten, und in so fern mit ihrer Vollziehung voraussichtlich ein Zeit- oder Gelddaufwand verbunden seyn sollte, müssen dieselben mit einer angemessenen Geldvorlage begleitet seyn, jedoch versteht es sich von selbst, daß das Bureau Rechnung darüber hält, und das zurückerstattet, was die Erreichung des Zweckes nicht in Anspruch nimmt.

Geöffnet ist das Bureau an jedem Werktag von 8—12 Uhr Morgens, und Nachmittags von 2—5 Uhr.

Karlsruhe den 20. Februar 1834.

Commissionsbureau von W. Kölle,  
Waldstraße Nro. 11.

Frankfurter Börse 6. März 1854.				Pariser Börse 1. März.			
	<b>OESTERREICH.</b>	Geld.	pCt.			Geld.	
5	Metalliq. Obligat. . . . .	98½	4	BADEN.	5°/100 . . . . .	106	20
4	ditto dito . . . . .	89½		Rentenscheine . . . . .	3°/100 . . . . .	76	70
3	Actien oh. Div. . . . .	1517		Lott. Anl. à 50 fl. . . . . (Papier)	Emprunt 1832 . . . . .	—	—
4	Partial b. Roths. . . . .	133½	4	<b>DARMSTÄDT.</b>	Actions de la banque . . . . .	—	—
	100 fl. Loose . . . . .	207		Obligationen . . . . .	Rentes de Naples . . . . .	92	85
	<b>PREUSSEN.</b>			Lott. Anl. à 50 fl. . . . .	3°/100 Espagne . . . . .	39½	—
4	Staats-Schuldscheine . . . . .	99½	2½	<b>HOLLAND.</b>	Emprunt royal d'Espagne . . . . .	—	—
4	Obligat. b. Roths. . . . .	92½	5	Integr. Obligat. . . . .	Rente perpétuelle d'Espagne . . . . .	61½	—
	Lott. Anl. à 50 Thr. . . . .	53½		Obligationen v. 1832 . . . . .	Emprunt des Cortes . . . . .	—	—
	<b>BAYERN.</b>			<b>RUSSLAND.</b>	Emprunt Belge . . . . .	—	—
4	Obligationen . . . . .	101½	6	Insc. b. Grunelius et C. . . . . (Papier)	<b>London 28. Febr.</b>		
	Lott. Anl. à 500 fl. E. M. . . . .	—		<b>POLEN.</b>	3°/100 Stocks . . . . .	90½	—
				Lott. Loose d. Pthr. à 105kr. . . . .			

Frankfurter Börsenbericht. In Folge höheren Course von Amsterdam und Paris bezahlte man heute für Oesterr., Holl. und Span. Fonds etwas höhere Preise. Nach der Börse blieben solche noch angenehmer.

## Fremde.

### In hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Ubert, Hofgerichtsadvokat von Freiburg. Hr. Zimmern, Kfm. von Heidelberg. Hr. Wallach, Kaufm. von da.

Im Englischen Hof. Hr. Baron von Massenbach von Stuttgart. Hr. Wöring, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Jäger, Kaufm. daher. Hr. Wleisler, Kaufm. mit Gattin von Basel. Hr. Pfähler, Gastgeber von Offenbach.

Im Erbprinzen. Hr. Bauer, Part. von Offenbach. Hr. Tranchin, Kaufm. von St. Etienne.

Im goldnen Kreuz. (Post.) Hr. Bergmann, Part. von Berlin. Hr. Chardon, Part. von Boege. Hr. Clemens, Kaufm. von Straßburg. Hr. Lehmann, Part. von Frankfurt. Fräulein Kühnen von Augsburg.

Im goldnen Döfen. Hr. Heller, Kfm. v. Schweinfurt. Madame Reuter von München. Hr. Funna, Kfm. v. Mannheim. Hr. Dollmann, Kfm. von Elberfeld.

Im Ritter. Hr. Wiard, Professor von Paris. Hr. Gebr. Mautoner, Kaufleute von Straßburg.

Im römischen Kaiser. Hr. Mainhard, Kfm. von Elberfeld. Hr. Drouay, Rentier von Nantes.

Im der Sonne. Hr. Härtling, Postmeister v. Seefeld.

Im Dähringer Hof. Hr. Heuberer, Kfm. von Mexico. Hr. Stauch, Kfm. von Frankfurt.

### Durchpassirt.

Frau Gräfin von Kielmanssegge von Straßburg nach Wien. Hr. Springer, k. k. öster. Hof- und Kabinetsecourrier von London nach Wien.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der E. F. Müllerschen Hofbuchhandlung u. Hofbuchdruckerei.